

	<p>Objekt: Rössener Scherbe mit flächiger Verzierung</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum</p> <p>Inventarnummer: MA00496</p>
--	--

Beschreibung

Diese Scherbe ist mit drei gestapelten Winkeln sowie der flächigen Füllung eines darunter liegenden Dreiecks verziert. Die Füllung ist im Rössener Doppelstich ausgeführt, während die Winkel in einer Ritzlinie mit U-förmigen Querschnitt gezogen wurden. Der Ton wurde mit Sand und zerstoßenem Stein gemagert. Die Oberfläche war gut geglättet, ist jedoch stark abgerollt. Das Gefäß ist nach Lichardus (1976) in die frühe oder mittlere Stufe der Rössener Kultur zu stellen.

Die Scherbe wurde anhand der Zeichnung in den Ortsakten der Fundmeldung von G. und W. Weiß am 09.10.1972 zugeordnet, die die Scherbe zusammen mit anderen am 08.10. auf dem Sandberg in Kerkow aufgesammelt haben.

Lit: Lichardus, Jan: Rössen - Gatersleben - Baalberge. Ein Beitrag zur Chronologie des mitteleuropäischen Neolithikums und zur Entstehung der Trichterbecher-Kulturen. Saarbrückener Beiträge zur Altertumskunde Band 1 (Bonn 1976).

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: 31mm x 36mm x 5mm

Ereignisse

Gefunden wann 1972
wer G. und W. Weiß
wo Kerkow

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Kerkow
[Zeitbezug]	wann	4700-4400 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Jungsteinzeit
- Rössener Kultur